



Lokales

Gefängnisseelsorge

In den drei Bielefelder Justizvollzugsanstalten Brackwede I, Brackwede II und Senne arbeiten insgesamt sechs Geistliche der katholischen und evangelischen Konfession.

Heinrich Bittners evangelischer Kollege in der JVA Brackwede II ist Bernd Seyffarth. Zu den Aufgaben der Seelsorger zählen unter anderem Gespräche mit den Gefangenen, Gesprächskreise, Öffentlichkeitsarbeit, die Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer und Gottesdienste. In der JVA Brackwede II halten Bittner und Seyffarth im Wechsel ökumenische Gottesdienste ab. „Es kommen ja nicht so viele, da arbeiten wir ökumenisch und ökonomisch“, sagt Seyffarth.

Hinzu kommt die sozial-diakonische Arbeit. Seelsorger begleiten Gefangene wenn es möglich ist zu Gesprächen etwa mit ihren Familien, bei denen es vielfach darum geht, sich wieder zu versöhnen.

Ansprechpartner sind die Anstaltsseelsorger auch für orthodoxe Christen und Moslems. Seyffarth: „Wir sind oft die letzte Anlaufstelle.“ (bast)

© 2009 Neue Westfälische
Bielefelder Tageblatt (MW), Dienstag 06. Januar 2009